

AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

53. Jahrgang

19. Mai 2021

Nummer 34

Inhalt	Seite
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	332
- Zustellung von Bescheiden (Amt für Soziales- und Wohnen)	
Bekanntmachung zum Deckblattverfahren für den Neubau der Anschlussstelle Maarstraße A 59 Bonn- Beuel, von Betr.-km 28+ 325 bis Betr. – km 30+ 680	333
Entzug des Nutzungsrechts von ungepflegten Wahlgräbern (Allgemeinverfügung)	337
Abgelaufene Nutzungsrechte	339
Einebnung von Reihengräbern	346
Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung	348
- Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)	

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Das Schreiben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum der Verfügung 04.02.2021	Az.: 50-223/912391
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift Herrn Olexiy Goncharov	

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 10, bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 04.02.2021

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
Muschalek

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Das Schreiben nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum der Verfügung 11.05.2021	Az.: 50-223/918814
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift Herrn Saddam Taha	

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 16, bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 11.05.2021

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
Beeke

Öffentliche Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.2006 (GV NRW.S. 94/SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Ordnungsverfügung der Unterhaltsvorschusskasse – Amt 50-223

Datum der Verfügung 12.05.2021	Az.: 911580
Betroffene/r, Name, Vorname, letzte bekannte Anschrift Caner Ertürk, unbekannter Aufenthalt	

letzte bekannte Meldeadresse / aktuell unbekanntes Aufenthalts, liegt zur Abholung durch den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden in Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 3 bereit.

Das oben genannte Schriftstück wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den 12.05.2021

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag
gez. Peciarolo

Die folgende Bekanntmachung erfolgt auf Veranlassung der Bezirksregierung Köln,
Dezernat 25

Bonn, den 28.04.2021

C. Krause
Beigeordnete

Bekanntmachung

Deckblattverfahren für den Neubau der Anschlussstelle Maarstraße A 59 Bonn- Beuel, von Betr.-km 28+ 325 bis Betr. – km 30+ 680

Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland beabsichtigt die Autobahn GmbH, Regionalniederlassung Vile- Eifel, den Neubau Anschlussstelle A 59 Bonn- Beuel von Betr.-km 28+ 325 bis Betr. – km 30+ 680 einschließlich

- des Neubaus von beidseitigen Standstreifen
- der Herstellung von Lärmschutzanlagen
- der Herstellung von landschaftspflegerischen Maßnahmen außerhalb des Straßenbauwerks

Zur Erlangung des Baurechts für diese Maßnahme hat die Autobahn GmbH bei der Bezirksregierung Köln (Anhörungsbehörde) die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in Verbindung mit § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) beantragt.

Auf Grund von neuen Untersuchungen ergeben sich Änderungen zum bestehenden Plan. Diese Änderungen werden als 1. Deckblatt im nachfolgenden Zeitraum offengelegt.

Für das Vorhaben besteht gemäß § 6 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i.V.m. der Anlage 1, Nr. 14.3 zum UVP die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

In Anbetracht der aktuellen COVID-19-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit durch Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet (§ 3 Abs. 1 Satz 1 PlanSiG). Die Planunterlagen stehen in der Zeit vom **26.05.2021** bis einschließlich **25.06.2021** auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter https://www.bez-reg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/25_strasse_planfeststellungsverfahren/index.html zur Verfügung.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der vorgenannten, nach § 19 Abs. 2 UVP auszulegenden Unterlagen ist zusätzlich über das zentrale Internetportal <https://uvp-verbund.de/portal/> zugänglich (§ 20 UVP). Maßgeblich ist der Inhalt der im Internet zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Als zusätzliches Informationsangebot hat die Bezirksregierung Köln Papierfassungen der Planunterlagen zur Verfügung gestellt, die im Bedarfsfall bei der Stadt Bonn eingesehen werden können (§ 3 Abs. 2 Satz 1 PlanSiG).

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 26.05.2021 bis 25.06.2021 in der Stadtverwaltung

Bonn, Amt für Bodenmanagement und Geoinformation
Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn,
Aufzugsgruppe 2, Etage 6B (Kundenzentrum Geodaten)
während der Dienststunden:
Mo.- Mi.: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Do.: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr.: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Wegen der pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen zum Stadthaus ist eine Einsichtnahme in öffentlich auszulegende Unterlagen vor Ort bis auf Weiteres nur mit Termin, Maske und Nachweis eines bestätigten negativen Corona-Tests gem. § 4 Abs.4 CoronaSchVo möglich. Das Kundenzentrum im Amt für Bodenmanagement und Geoinformation ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar unter: Tel.: 0228 772200 oder E-Mail: kundenzentrum-geodaten@bonn.de

1. Die betroffene Öffentlichkeit deren Belange durch das Bauvorhaben betroffen werden, kann bis spätestens zum **26.07.2021**, bei der Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10 in 50667 Köln (Anhörungsbehörde) oder bei der Stadtverwaltung Bonn Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Gem. § 3a VwVfG NRW sind Einwendungen, die per E-Mail erhoben werden, nur zulässig, wenn die Empfängerbehörde hierfür einen Zugang eröffnet hat und die E-Mails mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen sind. Eine Signierung mit einem Pseudonym ist nicht zulässig.

Die Bezirksregierung Köln hat diesen Zugang eröffnet und es gilt Folgendes: Die Einwendung kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments mit qualifizierter elektronischer Signatur an die elektronische Poststelle der Bezirksregierung Köln erhoben werden. Die E-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk.sec.nrw.de .

Die Einwendung kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz bei der Bezirksregierung Köln erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: poststelle@brk-nrw.de-mail.de .

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen und Äußerungen ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 UVPG). Der Ausschluss beschränkt sich nur auf das Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 VwVfG NRW).

2. Im Rahmen des Anhörungsverfahrens werden personenbezogene Daten erhoben. Informationen zu dieser Datenerhebung können Sie unter https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/leistungen/abteilung02/25/planfeststellung/datenschutz_planfeststellung.pdf

einsehen. Zudem wird das Informationsblatt mit den Hinweisen zur Datenerhebung zusammen mit den Planunterlagen ausgelegt.

Die Einwendungen und Stellungnahmen sind dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung zu stellen, um eine Erwiderung zu ermöglichen; hierbei werden datenschutzrechtliche Bestimmungen beachtet. Rechtsgrundlage hierfür ist § 17a FStrG. Auf Ihren Wunsch hin, kann Ihr Name und Ihre Anschrift unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

3. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG NRW von der Auslegung des Plans.
4. Die Anhörungsbehörde kann unter Voraussetzungen des § 17a Nr. 5 FStrG auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen, Einwendungen und Äußerungen verzichten.

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser zuvor ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Stellungnahmen und Äußerungen eingereicht sowie Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen und/oder Äußerungen wird der Vertreter/ die Vertreterin, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG NRW). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender/innen und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
8. Ab Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 9a Abs. 1 FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabenträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu § 9a Abs. 6 FStrG.
9. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass die Bezirksregierung Köln die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde ist, dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs.

1 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 18 Abs. 1 UVPG voraussetzt und dies erfolgt ist.

10. Es wird darauf hingewiesen, dass der Vorhabenträger/in nach § 17 Abs. 2 FStrG die Möglichkeit hat, eine vorläufige Anordnung zu beantragen, in der vorbereitende Maßnahmen oder Teilmaßnahmen zum Bau oder zur Änderung festgesetzt werden.
11. Damit die betroffene Öffentlichkeit prüfen kann, ob und in welchem Umfang sie von den Umweltauswirkungen des Vorhabens betroffen werden können, liegen umweltbezogene Informationen anhand nachfolgender Unterlagen vor, die Bestandteil der offengelegten Unterlagen sind u.a.:
 - Unterlage 19.1.1D ff – geändertes Ausgleichskonzept für die Landschaftspflege
 - Unterlage 18.3 ff- ergänzende Planunterlagen zum Ausbau des Thelenbaches
 - Unterlage 5 Lageplan 2D- verkehrsplanerische Änderungen im Bereich der Anschlussstelle Maarstraße
 - Unterlage 5 1D und 2D sowie Grunderwerbsunterlagen 10.1D ff- Erweiterung der vorübergehenden Beanspruchung
 - Unterlage 20.1D ff. – aktualisierte Verkehrsuntersuchung (VU) für den Planungshorizont 2030
 - Unterlage 17D ff. – Aktualisierung der Lärmtechnischen Untersuchungen mit den Daten der neuen VU
 - Unterlage 17.5D – Baulärmgutachten
 - Unterlage 17.4D – Aktualisierung der Luftschadstoffuntersuchungen mit den Daten der neuen VU
 - Unterlage 18.2D – Fachbeitrag zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
 Amt für Umwelt und
 Stadtgrün

Amtliche Bekanntmachung

Entzug des Nutzungsrechts
 von ungepflegten Wahlgräbern
 -Allgemeinverfügung-

Nachstehend aufgeführte Wahlgräber (WT) befinden sich seit über einem Jahr in einem ungepflegten Zustand oder weisen bauliche Mängel auf. Aufgrund § 43 Abs.1 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2015 werden hiermit die Nutzungsberechtigten dieser Grabstätten aufgefordert, die ordnungsgemäße Instandsetzung und Unterhaltung der Grabstätten durchzuführen. Sollte dies innerhalb einer Frist von vier Wochen nach dieser Bekanntmachung nicht erfolgen, wird das Nutzungsrecht gemäß § 43 Abs. 3b der Satzung entzogen und die Gräber werden eingeebnet.

Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente) gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50667 Köln, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 Verwaltungsgerichtsordnung eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Friedhof Buschdorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
5	101	UW	06.05.2027	Beukenkamp, Vogel
6	42	WT	23.01.2036	Beukenkamp

Neuer Friedhof Duisdorf

Abteilung	Grabnr.	Grabart	Nutzende	Grabname
5	183-184	WT	18.05.2028	Reimann
10	173	WT	07.05.2025	Daniel

Südfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	43	WT	11.07.2029	Berghoff
16	140-141	WT	08.07.2038	Detroit, Schmitz
18	282	WT	12.08.2034	Schatura
21	43-45	WT	09.03.2033	Dingerdissen, Schmidhuber

Zentralfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	131-132	WT	08.02.2027	Hamm

Burgfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	286	WT	19.08.2021	Bach

Friedhof Lannesdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	74	WT	03.05.2024	Warnk

Friedhof Beuel (Platanenweg)

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	159-161	WT	05.03.2023	Schopen

Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
 Amt für Umwelt und
 Stadtgrün

Amtliche Bekanntmachung

Abgelaufene Nutzungsrechte

Das Nutzungsrecht an den nachstehend aufgeführten Wahlgräbern (WT) und Urnenwahlgräbern (UW) ist abgelaufen.

Die Anschriften der Nutzungsberechtigten konnten nicht ermittelt werden. Hiermit wird durch die Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts hingewiesen. Falls das Nutzungsrecht nicht innerhalb einer Frist von drei Kalendermonaten nach dieser Bekanntmachung verlängert wird, werden die betroffenen Wahlgräber durch die Friedhofsverwaltung abgeräumt und zur weiteren Belegung freigegeben. Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente) gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn, Ehrengräber und Gräber die aus stadthistorischen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Anträge auf Verlängerung oder Neuerwerb des Nutzungsrechts können gestellt werden bei:

Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und
Stadtgrün -Bestattungswesen-
Berliner Platz 2
53103 Bonn

Alter Friedhof Bonn

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	486A	WT	06.01.2021	Lauffs
5	185-186	WT	26.04.1910	von Mirbach

Nordfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	241	WT	10.05.2021	Fischbach
7	415	UW	29.01.2021	Rubner
10	243	WT	18.04.2021	Kellner
11A	172	WT	01.12.2020	Milz, Neuhaus
13	79-80	WT	30.05.2021	Adams
13	438	WT	15.05.2021	Schmitz
16	429	UW	01.01.2021	Voss
17	669-670	WT	15.01.2021	Stich
17	910	WT	19.02.2021	Rupp, Lux
18	553	WT	26.01.2021	Pigors
23	129	WT	20.09.2020	Keunen
23	130	WT	20.09.2020	Missel

Friedhof Buschdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	83-85	WT	14.05.2021	Hoogland
2	92	WT	26.02.2021	Klemmer
3	53	WT	14.06.2023	Beyer

Friedhof Lessenich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	47-48	WT	03.10.2020	Weber

Neuer Friedhof Duisdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	384-385	WT	19.09.2020	Kratsch
5	147-148	WT	28.09.2020	Kaspar
6	606	UW	23.06.2021	Sailer

Friedhof Eendenich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	83	WT	02.12.2020	Grein
3	98	WT	16.09.2020	Fischer
6	204	UW	05.12.2020	Werres
07B	200	WT	07.08.2020	Jansen
08C	270	WT	22.03.2021	Weinberger
9	151	WT	30.09.2020	Gumpenberger

Friedhof Poppelsdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
11	49	WT	23.08.2020	Wagenbach
13	72	WT	21.06.2021	Spoo
21	162	WT	03.07.2021	Breitbach
23	197	WT	29.06.2021	Kintrup, Kabermann
26	204	UW	27.11.2020	Weller
29	76-77	WT	28.12.2020	Schlier
29	95	WT	21.10.2020	Friedemann
29	168-169	WT	05.11.2020	Gutmacher
31	13-14	WT	08.08.2020	Hörsken, Ewig
35	36	UW	15.07.2020	Wapler
38	170	UW	30.07.2020	Haep
38	178	UW	13.04.2021	Pöppel
39	164	WT	04.08.2020	Marinik
39	399	WT	05.08.2020	Pomp

Neuer Friedhof Kessenich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	8-12	WT	13.04.2021	Siebert, Schreiner, Piek
4	10	WT	01.12.2018	Haitzinger
4	86-87	WT	19.12.2020	Zimmermann
6	46	WT	16.05.2021	Roosen
8	52-53	WT	10.04.2021	Hüllen, Theis
18	36	WT	06.04.2021	Schetschok

Alter Friedhof Ippendorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	68-69	WT	17.04.2021	Hellmann

Neuer Friedhof Ippendorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	12	UW	27.12.2020	Zech, Günther
1	32	UW	09.12.2020	Gedigk
1	54	UW	12.03.2021	Loske
1	93-94	WT	19.07.2020	Zimnoch
3	21	WT	07.11.2020	Pursian
4	62	WT	13.02.2021	Palm

Alter Friedhof Lengsdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	141-142	WT	09.05.2021	Nüchterlein, Schönefeld

Friedhof Röttgen

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
7	62	WT	22.07.2020	Becker

Südfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	59-60	WT	08.07.2018	Knipfer
1	252	WT	29.11.2021	Schrank
1	365-366	WT	29.01.2024	von Holy-Poniencitz
2	28	WT	19.11.2020	Schwister, Schmitz, Henseler
2	184-185	WT	03.04.2021	Neugebauer
3	135	WT	14.12.2020	Hennes
4	171-172	WT	11.04.2021	Kühling, Golimbeck
5	49	WT	07.05.2021	Labrenz, Nöller
6	105	WT	11.03.2021	Herren
7	95	WT	14.03.2021	Wölker, Hellmers
8	7	WT	15.06.2018	Hartmann, Schmitz
8	12	WT	13.06.2021	Schaffrath

8	123	WT	18.07.2020	Bartscht
8	328	UW	17.01.2020	Braun
11	71-72	WT	15.01.2020	Maagh, Seeland
11	313-314	WT	29.03.2021	Martin, Kormannshaus
11	428	WT	11.01.2021	Scholl, Zangen
11	603	WT	19.04.2021	Hommel
11	821	WT	01.07.2020	Lutter
12	217	WT	08.01.2026	Pung
12	337	WT	13.02.2021	Odenthal
15	137	WT	20.04.2021	Habernoll
15	398	UW	04.11.2020	Braune
20	64	WT	30.06.2021	Gedicke
20	280	WT	26.06.2021	Neitzel
22	77	WT	16.03.2021	Henrich
22	169-171	WT	25.06.2021	Seydel
22	221	WT	05.04.2021	Krannich
23	291	WT	17.03.2017	Brendgen
23	334-336	WT	26.07.2021	Tupetz
24	59	UW	10.06.2021	Werner
24	127	UW	15.04.2020	Brüggemann
24	137	UW	01.05.2020	Schulz
24	139	UW	14.02.2020	Merkenich
24	172	UW	07.04.2021	Schöttler
24	321	UW	23.11.2016	Hornetz, Kündgen
25	87	WT	23.11.2018	Linden
25	149	WT	22.02.2018	Spieker
27	31	WT	02.06.2017	Berendsen
27	32	WT	30.08.2017	Linnartz
27	117	WT	25.07.2021	Stockhausen
27	124	WT	14.02.2021	Jungmann

Friedhof Friesdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	738-739	WT	18.05.2020	Steinhauer

Zentralfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	463	WT	29.08.2020	Plotz
3	3	WT	20.01.2021	Zipf
4	240-241	WT	30.06.2021	Riebau
5	7	WT	06.05.2021	Moog
5	286	UW	16.03.2021	Minne
7	303	WT	11.04.2021	Bandelin
8	401	WT	09.02.2021	Kröning
12	104	WT	19.04.2021	Baum

13	649-650	WT	28.12.2020	Albrecht
14	99	WT	23.01.2021	Leitzke
15	77	UW	30.03.2021	Weigt
15	451	UW	02.05.2021	von Gaertner
15	456	UW	29.12.2020	Hallmann
15	532	UW	17.01.2021	Dietz
15	534	UW	06.06.2021	Dembski
15	550	UW	09.03.2021	Klughardt
15	601	UW	11.05.2021	Landefeld
15	610	UW	16.04.2021	Müller
18	580	WT	27.01.2021	Franz
21	192	WT	13.06.2021	Staugaard
21	219	WT	08.11.2020	Winter
21	296	WT	15.03.2021	Lemaitre

Burgfriedhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	195	WT	24.05.2021	Just
2	235	WT	25.06.2021	Merzbach
3	74	WT	24.04.2021	Becker
3	641	WT	23.01.2021	Malik
4	10-11	WT	24.01.2021	Heinzer, Krämer
5	111	WT	22.05.2041	Lederer
5	160-161	WT	04.04.2021	Ludewig
5	479	WT	01.01.2021	Adam
6	542	WT	06.01.2021	Schlößer

Friedhof Rüngsdorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	157-158	WT	01.05.2019	Bartlau
1	535	WT	22.03.2021	Gelderblom, Richter
3	45-46	WT	03.10.2020	Lewak, Melcher
4	885	UW	04.11.2020	Hammerschlag

Friedhof Mehlem

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	536	UW	26.06.2021	Heldt
2	597	UW	10.03.2021	Neumann
2	622	UW	23.02.2021	Unruh
3	186	WT	08.02.2021	Mennecke, Stoll
4	156	WT	30.03.2021	Richter
4	157	WT	21.01.2021	Fister, Rech
5	252	WT	16.04.2021	Lipinski

Friedhof Heiderhof

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	698	UW	29.06.2021	Rehfeld
5	406	UW	01.04.2021	Müller

Friedhof Geislar

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	523	UW	27.05.2021	Seiffert

Friedhof Vilich-Müldorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	408-409	WT	20.06.2021	Weber, Eulen

Friedhof Vilich

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	7	WT	24.05.2021	Steffes
2	147	WT	23.03.2021	Hausmann

Friedhof Schwarzhindorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	350	WT	15.05.2021	Eimermacher
1	351	WT	06.06.2021	Kurschilgen
2	101-102	WT	06.04.2021	Becker, Hüntten
4	518	UW	04.06.2021	Scheller

Friedhof Beuel (Platanenweg)

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	41-42	WT	10.06.2021	Hillesheim, Länder, Jung
3	424-425	WT	12.02.2021	Hopp, Knauf
4	97	WT	22.01.2018	Bingler
8	249	WT	13.11.2020	Röbel
9	81-82	WT	11.01.2021	Hoche, Jongens
10	155	UW	17.06.2021	Frechen
10	307	UW	03.11.2016	Onodi
10	371	UW	11.06.2021	Grimm
10	396	UW	18.11.2020	Orth
11	67	WT	06.11.2016	Brunbeck
12	103	WT	07.11.2006	Thomas
12	116	WT	26.04.2007	Engels

Friedhof Pützchen

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	518	UW	13.06.2021	Plackenhohn

Friedhof Holzlar

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	429	UW	25.04.2021	Dieckmann

Friedhof Niederholtorf

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	332	WT	21.09.2025	Henzler
5	44	UW	16.02.2021	Schubert

Friedhof Oberkassel

<i>Abteilung</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	63-64	WT	21.01.2021	Duwe-Broenhorst
4	46	WT	01.01.2021	Gies
4	672	WT	20.04.2021	Bellinghausen

Bundesstadt Bonn
Der Oberbürgermeister
 Amt für Umwelt und
 Stadtgrün

Amtliche Bekanntmachung

Einebnung von Reihengräbern

Aufgrund § 18 Abs. 4 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn vom 31.05.2010 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.08.2015 wird darauf hingewiesen, dass die unten aufgeführten Reihengräber nach Ablauf von drei Kalendermonaten nach dieser Bekanntmachung von der Friedhofsverwaltung eingeebnet werden.

Bei den unten aufgeführten Reihengräbern (RG), Urnenreihengräbern (UR), sollte die Grabausstattung bis 19.08.2021 abgeräumt werden. Die Bepflanzungen, die sich auf dem Grab befindlichen Gegenstände und die Grabaufbauten (Gedenkzeichen, Einfassung sowie Fundamente), die bis 19.08.2021 nicht entfernt wurden, gehen dann in das Eigentum der Bundesstadt Bonn über und werden entsorgt bzw. einer anderweitigen Verwendung zugeführt. Ein finanzieller Ausgleich von Seiten der Bundesstadt Bonn für den Übergang des Eigentums wird ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Räumung sind gem. § 34 der Satzung über das Friedhofs- und Begräbniswesen der Bundesstadt Bonn Ehrengräber und Gräber die aus stadtgeschichtlichen, denkmalpflegerischen oder künstlerischen Gründen erhaltenswert sind. Diese Gräber dürfen ohne vorherige Zustimmung nicht geräumt oder verändert werden!

Angehörige, die eine Umbettung der Verstorbenen/des Verstorbenen in ein Wahlgrab beabsichtigen, können bis spätestens 31.12.2020 einen entsprechenden Antrag für alle Friedhöfe stellen bei:

Bundesstadt Bonn
Amt für Umwelt und
Stadtgrün -Bestattungswesen-
Berliner Platz 2
53103 Bonn

Friedhof Küdinghoven

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	4	41	RG	22.01.2021	Merz
2	5	61	RG	26.03.2021	Reiter
2	5	62	RG	13.03.2021	Hoffmann
2	6	94	RG	01.04.2021	Stelzig
2	6	95	RG	16.04.2021	Müller
6	5	26	UR	19.05.2021	Gündel

Friedhof Om Berg

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	1	283	UR	21.01.2021	Gräf

Friedhof Oberkassel

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	8	143	RG	27.02.2021	Meyer
4		909	UR	28.04.2021	Hammer
8	12	179	RG	21.02.2021	Thomas

Friedhof Geislar

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2A	10	67	RG	05.01.2020	Marner
2A	11	64	RG	09.02.2020	Schleheck

Friedhof Vilich-Müldorf

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
1	6	92	RG	08.05.2020	Runkel

Friedhof Vilich

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
2	21	222	RG	06.01.2020	Berg

Friedhof Beuel (Platanenweg)

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
3	2	46	RG	25.07.2020	Graumann
3	2	47	RG	11.04.2020	Probst
3	2	48	RG	16.03.2020	Hormel
3	2	49	RG	15.02.2020	Neagu
3	2	50	RG	10.02.2020	Virneburg
3	2	51	RG	08.02.2020	Eßer
3	2	52	RG	10.01.2020	Garoescu
3	3	74	RG	07.12.2020	Gräf
3	3	75	RG	05.12.2020	Brandt
3	3	76	RG	08.11.2020	Schuh
3	3	77	RG	24.10.2020	Bottcher, Sueß
3	3	78	RG	23.10.2020	Arzich, Grünberg
3	3	79	RG	29.06.2020	Blättler
3	3	80	RG	18.05.2020	Antal, Bonin
3	3	81	RG	08.03.2020	Gerstner
3	4	104	RG	12.12.2020	Schneider
3	4	105	RG	06.12.2020	Gense
3	4	106	RG	30.11.2020	Bücher
3	4	107	RG	15.11.2020	Reinders
3	4	108	RG	01.11.2020	Winterscheid

Friedhof Pützchen

<i>Abteilung</i>	<i>Reihe</i>	<i>Grabnr.</i>	<i>Grabart</i>	<i>Nutzende</i>	<i>Grabname</i>
4	3	38	RG	04.06.2020	Liepelt

Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land NRW vom
07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

Datum 03.05.2021	PK-Nr. 7777.4573.5611
Betroffene/r Axel Teichgräber, Pariser Straße 31, 53117 Bonn	
Datum 01.04.2021	PK-Nr. 7777.5319.5647
Betroffene/r Zana Salic, Westfalenstraße 10, 53844 Troisdorf	
Datum 09.04.2021	PK-Nr. 7777.3128.7808
Betroffene/r Rashed Mohd AM Al-Matawaa, Godesberger Allee 77, 53175 Bonn	
Datum 27.04.2021	PK-Nr. 7777.3129.6394
Betroffene/r Halil Tuncer, Siemensstraße 128, 53121 Bonn	
Datum 18.02.2021	PK-Nr. 7779.3417.3315
Betroffene/r Thomas Schaub, Kirchstraße 20, 53424 Remagen	
Datum 18.02.2021	PK-Nr. 7779.3417.2807
Betroffene/r Kevin Rath, Maximilianstraße 42 (Maxi 42), 53111 Bonn	
Datum 21.04.2021	PK-Nr. 7779.3423.8999
Betroffene/r Nevzat Braun c/o Verein für Gefährdetenhilfe, Quantiusstraße 2 a, 53115 Bonn	
Datum 29.03.2021	PK-Nr. 7779.3421.5948
Betroffene/r Dawood Sharhani, Schüllerplatz 11, 56070 Koblenz	

jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.

Das vorgenannte Dokument wird hiermit gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz NRW (VwZG) öffentlich zugestellt. Es gilt gemäß § 10 Abs. 2 letzter Satz VwZG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Bonn, den **07.05.2021**

Die Oberbürgermeisterin
Im Auftrag

gez. **Hoppenkamps**